



Ausbildung Graveur/ Graveurin

1. Aufnahmevoraussetzung und Ziel der Ausbildung

Für die Aufnahme benötigst du mindestens einen Hauptschulabschluss. Vorrangig sollte es sich um deine Erstausbildung handeln, in der du folgende Ziele erreichen kannst:

- Berufsausbildung zum **Staatlich geprüften Graveur** (theoretische und praktische Prüfung nach ThürSOBFS 3)
- auf Antrag ist das Ablegen der **Gesellenprüfung (Gesellenbrief)** über die Handwerkerinnung möglich

Die Gesellenprüfung erstreckt sich über folgende Prüfungsbereiche:

- **Teil I:** praxisbezogen zur Mitte des 2. Ausbildungsjahres (5 Std.)
- **Teil II:** Praktische Prüfung (40 Std.)
Arbeitsprobe (7 Std.)
Prüfungsbereich Fachtheorie (240 min.)
Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde (60 min.)

2. Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Die Anmeldung zur Ausbildung erfolgt bis 31. März des jeweiligen Jahres mit folgenden Unterlagen:

Bewerbungsschreiben

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses (mindestens Hauptschulabschluss)
- ärztliches Attest (überwiegend stehende Tätigkeit)
- Einverständniserklärung der Eltern
- aktuelles Führungszeugnis nach § 30 BZRG

3. Was dich in der Ausbildung erwartet

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und wird im Blockunterricht an unserer Schule absolviert

Der Blockplan ist im Verhältnis 2:1 von Praxis zu Theorie aufgebaut. Ein 14-wöchiges Betriebspraktikum (6 Wochen in den Ferien, 8 Wochen während der Praxis) ist vorgesehen.

Allgemeine Unterrichtsfächer 1. bis 3. Ausbildungsjahr:

Deutsch/ Religion/ Ethik/ Sozialkunde Sport/ Wirtschaftslehre/ Englisch

1. Ausbildungsjahr:

Fachtheoretischer Unterricht: Produktorientierte Fertigungstechniken einsetzen/ Prüftechniken anwenden/ Werk-und Hilfsstoffe berufsbezogen auswählen/ Maschinen und Geräte funktionsgerecht einsetzen/ Grundlagen zeichnerischer Darstellung erarbeiten/ Technische Zeichnungen anfertigen und anwenden

Fachpraktischer Unterricht: Anfertigen von Zeichnungen und Skizzen/ Grundlehrgang Metall/ Flachstichgravuren/ Einführung in Graviermaschinen

2. Ausbildungsjahr:

Fachtheoretischer Unterricht: Gestaltungsprozesse planen und vorbereiten/ Handwerkzeuge anfertigen/ Stempel und Prägwerkzeuge manuell herstellen/ Formen anfertigen/ Beschilderungen in verschiedenen Techniken ausführen/ Mechanische und chemische Ziertechniken anwenden

Fachpraktischer Unterricht: Anwendung verschiedener Graviertechniken in Stahl und Nichteisenmetalle/ Anfertigen von Stempeln und Prägwerkzeugen/ Programmieren und Bedienen von CNC-Graviermaschinen/ Linien- und Flächentauschierungen/ Gravur einer Doppelflinte/ Heraldik



3. Ausbildungsjahr:

Fachtheoretischer Unterricht: Entwürfe anfertigen und umsetzen/ Reliefgravuren in Metallen und Nichtmetallen herstellen/ Stempel- und Prägwerkzeuge maschinell herstellen/ Damaszierungen und Guillochierungen ausführen
Software auf CNC-Gravierfräsmaschinen anwenden

Fachpraktischer Unterricht: Anfertigen von Reliefgravuren/ Anfertigen von Tauschierungen mit Edelmetallen im Relief/
CNC-Programme gestalten und optimieren/ menschliche Darstellung

4. Deine Berufsperspektiven als Graveur/in

Als zukünftige/r Graveur/in arbeitest Du in der Waffen- oder einer artverwandten Branche.
Aufstiegschancen bieten sich durch eine Meisterausbildung oder ein berufsbezogenes Studium.